INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄß §§ 16 UND 17 DSG-EKD FÜR BEWERBER:INNEN

Wir informieren Sie gemäß §§ 16 und 17 DSG-EKD transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Nachfolgend erfahren Sie, welche Daten wir verarbeiten, zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen dies erfolgt, wer Daten erhält, wie lange sie gespeichert werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

▪ VERANTWORTLICHE STELLE

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSG-EKD ist:

Propstei Lüchow-Dannenberg
An der St.-Johannis-Kirche 1
29439 Lüchow
Telefon: 05841 2051
E-Mail: propstei.luechow-dannenberg@evlka.de

▪ DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Als Datenschutzbeauftragte ist bestellt:

Agentur für Datenschutz
Karoline Tancredi
Am Urnenfeld 11
29339 Wathlingen
E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de
Mobil: 0176 87858879

▪ ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen Ihrer Bewerbung erheben und verarbeiten wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten:

- Stammdaten: Anrede, Titel, Vorname und Nachname
- Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer
- Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Bewerbungsfoto, Schulzeugnisse, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise und sonstige von Ihnen eingereichte Unterlagen
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des § 4 Nr. 2 DSG-EKD, soweit deren Verarbeitung für das konkrete Bewerbungsverfahren erforderlich und rechtlich zulässig ist, insbesondere Gesundheitsdaten oder Angaben zur religiösen Überzeugung. Angaben zur Konfession werden nur verarbeitet, wenn dies aufgrund des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts und der Anforderungen der konkreten Stelle erforderlich ist.

- Unterschrift
- Weitere von Ihnen mitgeteilte Informationen (bspw. Angaben zur beruflichen Laufbahn, Fähigkeiten und Interessen)

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums kann bei der Nutzung einzelner IT-Dienste nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sie erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen des § 10 DSG-EKD erfüllt sind und ein angemessenes Datenschutzniveau oder geeignete Garantien bestehen. Über konkrete Drittlandübermittlungen informieren wir Sie, soweit erforderlich, gesondert.

▪ ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsverfahrens,
- Prüfung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle,
- Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens,
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person,
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten),
- Dokumentation des Bewerbungsverfahrens sowie Wahrung und Abwehr möglicher Rechtsansprüche.

Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten zudem zum Zweck der Aufnahme in einen Bewerberpool für zukünftige Stellenausschreibungen. Die Aufnahme in den Bewerberpool ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf das laufende Bewerbungsverfahren.

▪ RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist § 49 Abs. 1 DSG-EKD, soweit die Verarbeitung zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von § 6 Nr. 6 DSG-EKD.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich Angaben zur religiösen Überzeugung und Gesundheitsdaten, verarbeiten wir nur, soweit dies nach § 13 Abs. 2 DSG-EKD zulässig ist. Bei freiwilligen Angaben beruht die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 11 DSG-EKD. Soweit die Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD.

Die Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in einen Bewerberpool erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 6 Nr. 2 in Verbindung mit § 11 DSG-EKD. Der konkrete Speicherzeitraum wird Ihnen in der Einwilligung mitgeteilt. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Soweit für eine konkrete Stelle rechtlich zulässige Anforderungen an die Religionszugehörigkeit oder die Identifikation mit dem kirchlichen Auftrag bestehen, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Angaben zur Konfession nur im notwendigen Umfang. Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes und der für die jeweilige Stelle geltenden Anforderungen.

- **EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten erhalten nur Personen und Stellen, die sie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dazu können insbesondere die zuständige Leitung, die Personalverwaltung beziehungsweise das zuständige Kirchenamt, am Auswahlverfahren beteiligte Personen oder Gremien sowie Verantwortliche der jeweiligen Einrichtung gehören. Beauftragte IT-Dienstleister können als Auftragsverarbeiter Zugriff erhalten, soweit dies für Bereitstellung, Wartung und Betrieb der eingesetzten Systeme erforderlich ist. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Soweit im Bewerbungsverfahren Gremien beteiligt werden, erhalten diese personenbezogene Daten nur in dem Umfang, der für die jeweilige Beteiligung am Auswahlverfahren erforderlich ist.

Eine Verarbeitung durch Auftragsverarbeiter erfolgt ausschließlich auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen nach den Vorgaben des DSG-EKD. Die eingesetzten Dienstleister verarbeiten personenbezogene Daten nur nach dokumentierter Weisung und nur, soweit dies für die Bereitstellung, Wartung und den Betrieb der eingesetzten Systeme erforderlich ist.

- **DAUER DER SPEICHERUNG**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Nach dessen Abschluss werden die Daten grundsätzlich nach sechs Monaten gelöscht. Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche oder kirchenrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, die Daten für einen späteren Vertragsschluss benötigt werden oder die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Für einen Bewerberpool speichern wir Ihre Unterlagen nur für den in der Einwilligung genannten Zeitraum oder bis zu Ihrem vorherigen Widerruf. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage eine weitere Speicherung erlaubt oder verlangt.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Daten in Ihre Personalakte übernommen.

- **RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (§ 19 DSG-EKD); dieses Recht kann in den gesetzlich geregelten Fällen, insbesondere nach § 19 Abs. 3 und 7 DSG-EKD, eingeschränkt sein;
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 20 DSG-EKD);

- auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (§ 21 DSG-EKD);
- auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD);
- auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD);
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSG-EKD);
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSG-EKD).

▪ WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

▪ BESCHWERDERECHT

Sie haben gemäß § 46 DSG-EKD das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel.: 0511 768128-0

Fax: 0511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

▪ ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung der für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Angaben ist notwendig, damit wir Ihre Bewerbung entgegennehmen, prüfen, mit Ihnen kommunizieren und eine Auswahlentscheidung treffen können. Ohne diese Angaben kann Ihre Bewerbung nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden.
Darüber hinausgehende Angaben, insbesondere solche, die für das Bewerbungsverfahren nicht zwingend erforderlich sind, erfolgen auf freiwilliger Basis.
Die Nichtbereitstellung freiwilliger Angaben hat keine nachteiligen Auswirkungen auf Ihre Bewerbung oder – im Falle einer erfolgreichen Bewerbung – auf die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

- **BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING**

Unter Profiling versteht man die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten mit dem Ziel, persönliche Aspekte einer Person zu bewerten oder vorherzusagen, z. B. berufliche Eignung, Interessen oder Verhaltensweisen.

Wir informieren Sie ausdrücklich darüber, dass im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling im Sinne von § 25a DSG-EKD eingesetzt werden.

Alle Entscheidungen im Bewerbungsprozess – insbesondere über die Auswahl, Einladung oder Ablehnung von Bewerber:innen – erfolgen ausschließlich auf Grundlage einer individuellen und manuellen Prüfung durch unsere Mitarbeitenden. Eine automatisierte Bewertung oder Vorauswahl findet nicht statt.

Hierdurch stellen wir sicher, dass Ihre Qualifikationen, Erfahrungen und persönlichen Angaben stets angemessen, fair und nachvollziehbar berücksichtigt werden.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.